

WM-EM-DM

CLUBSPORT



FARBSPIEL

Vorbericht zum Hallentrial in Bielefeld am 22. Februar 2015.

Nach jedem der bislang 26 durchgeführten Bielefelder Hallentrial-Läufe ist der Ehrgeiz aller Funktionäre groß! Unter anderem eine noch bessere Veranstaltung durchzuführen, vor allem aber ein Motto für das kommende Indoor-Trial in der Seidensticker Halle zu finden, welches sich hinsichtlich Sektionsbau und Sektionsgestaltung einfach konstruieren und visualisieren lässt.

In „Farbspiel“ wird der Zuschauer in eine farbenfrohe Sektionswelt entführt. Die rot, gelb, weiß, blau, grün... gestrichenen Sektionsmaterialien verleihen der Veranstaltung eine ganz besondere Optik und das ebenso bunt gemischte internationale Fahrerfeld wird sich dank Tobias Stranghönners Team in den Hindernissen die Zähne ausbeißen. Die aufwendige Licht- und Videotechnik ist das I-Tüpfelchen und lässt das Publikum an jeder Entscheidung in jedem Blickwinkel teilhaben.

Die alt bewährte Tribühnen-Konstellation wird beibehalten und erneut in Gold-, Silver- und Green-Ticket (das heißt feste und nummerierte Plätze) unterteilt. Der Vorverkauf ist in vollem Gange und wird über unsere Webseite www.msc-brake.de abgewickelt! Weitere News auch auf unserer Facebook Seite „Motorsportclub Brake e.V. im ADAC“.

Daniel Beimfohr

MEHRFACH PASSEND
Nikolaustrial des MSC-Schlatthausen am 06. Dezember 2014.

Es war wieder soweit, unser beliebtes Nikolaustrial fand statt, und zwar gleich mehrfach passend: es war genau am 6. 12. und das Wetter war nur an diesem Tag der Woche einfach perfekt, blauer Himmel, wenig Wind und für Dezember angenehme Temperaturen.

Mit über 30 Aktiven war das Trial gut besucht, ein Viertel waren Classic-Fahrer, und auch die dänischen Kollegen waren gut vertreten. Die 6 Sektionen wurden 4 mal durchfahren, von rot bis weiss waren alle Spuren vorhanden, nur Jarmo musste auf seine gelbe Spur verzichten, aber es ging ja auch nur um die goldene Ananas, oder eher den Schoko-Weihnachtsmann.

Bei Hunger und Durst konnte natürlich geholfen werden, und die fröhlichen Gesichter zeigten wieder einmal, dass die Veranstaltung genauso schön angekommen ist wie wir uns das erhofft haben. Danke dass Ihr gekommen seid!

Text/Foto: Bernd Kilian

RUBRIK-FRAGE?
Nikolaustrial Schlatthausen am 06. Dezember 2014.

Wo sollen wir diesen Bericht zuordnen? Zur Clubsport- oder doch besser zur Fahrradtrial-Rubrik? Oder gar zu beiden Rubriken, womöglich über das Fahrradtrial extra berichten? Aber nein, es war schließlich eine gemeinsame Veranstaltung

das anders, und ich wage mal zu mutmaßen, dass das Lagerfeuer im hinteren Geländeteil noch lange nach der Siegerehrung um 15 Uhr brannte.

Der Start war erst um 12 Uhr gewesen, die Fahrzeit also ebenso moderat wie das Startgeld. Auch die nötige Aufsteh-Zeit, um hier als Fahrer mit dabei sein zu können, war somit angenehm, selbst für jene mit etwas weiterer Anreise. An dieser Stelle sei hervorgehoben, dass das Nikolaustrial in Schlatthausen keineswegs eine vereinsinterne Veranstaltung ist, auch Auswärtige-Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Und so war dann auch eine ganz ordentliche Truppe bei der Fahrerbesprechung beisammen. Uli Hofmann erklärte den Motortrialern, wie sie ihre dreimal sechs Sektionen zu fahren hatten und Martin Engelhardt schickte die Wadengetriebenen auf die ihrerseits dreimal fünf

und eine der ganz seltenen Gelegenheiten, die überwiegend sehr jungen Fahrradtrialer zusammen mit oft bereits etwas älteren Motortrialern fahren zu sehen. Denn beim, als Trainingstrial deklarierten, Nikolaustrial des MSC Schlatthausen gab es einen Wettbewerb für beide Trialarten.

Doch das war nichts Neues beim traditionellen Schlatthausener Nikolaustrial. Der Verein ist Trial-Hochburg im Motorrad- wie auch im Fahrradtrial und demzufolge ist es nur logisch, dass bei dieser Veranstaltung für alle Vereinsmitglieder etwas geboten wird. Neu war dieses Jahr hingegen, dass das Nikolaustrial am Samstag stattfand. Bis dato hatte es immer am Sonntag stattgefunden, doch der „drohende“ Montagmorgen-Wecker hatte damit nach den Aufräumarbeiten kaum mehr ein geselliges Beisammensein ermöglicht. Dieses Jahr war



Sektionen. Diese starteten in fünf Spuren, während bei den Motorrädern derer drei genühten. Aufmerksame Leser werden nun schon zwischen den Zeilen gelesen haben, dass es also getrennte Sektionen für Fahrrad- und Motortrialer gab.

Insgesamt hatte das Trial – wie es sich für einen Wettbewerb in der Adventszeit anbietet – ein gemütliches Flair. Zwar nutzten einige Fahrer die Gelegenheit, den geplanten Klassenaufstieg hier schon mal vorweg zu simulieren, doch es

blieb allen genügend Zeit für eine kleine Pause zwischen den Runden. Hierbei konnte man sich am Lagerfeuer wärmen und eine Pausen-Bratwurst oder -Steak vom Grill zur Stärkung dabei essen. Und so war es exakt diese ungezwungene Art von Trialveranstaltung, bei der man ohne den meist üblichen Wettbewerbsdruck, aber dennoch in Sektionen, einfach locker unter Gleichgesinnten genussvoll dem Hobby frönen konnte. Eine viel zu seltene Gelegenheit, welche die Teilnahme am Nikolaustrial immer wieder absolut lohnenswert macht. In diesem Sinne ein Dank an den MSC Schlatthausen, bis zum nächsten Jahr!

Text/Fotos: Hans Greiner



Klassensieger: weiß



Klassensieger: schwarz/weiß



Klassensieger: schwarz



Klassensieger: Motorrad



Klassensieger: blau



Klassensieger: braun

ERGEBNISSE 06.12.2014

Nikolaustrial – Schlatthausen

FAHRRAD-KLASSEN

BLAU: 1. Leon Müller 1, 2. Simon Greiner 5, 3. Hans Greiner 8, 4. Falk Wollscheid 24, 5. Melvin Herrmann 30, 6. Malte Engelhard 34, 7. Nilo Körber 48.

WEISS: 1. Finn Reiter 57, 2. Luca Dallafina 58.

SCHWARZ/WEISS: 1. Luis Weidler 44, 2. Victor Ellert 45, 3. Yannick Philipp 70, 4. Oliver Frank 72.

SCHWARZ: 1. Nicolas Weese 24, 2. Emilio Gonzalez 25, 3. Lennert Kölbl 27, 4. Nils Müller 27, 5. Yara Körber 28, 6. Dennis Arnold 36, 7. Elias Künzler 41, 8. Christopher Stanko 42.

BRAUN: 1. Maurice Schmitt 27, 2. Pia Dallafina 28, 3. Lisa Frank 47, 4. Mica Köck 51, 5. Florentin Rebmann 58, 6. Natalie Philipp 64.

MOTORRAD-KLASSEN

Klasse 3: 1. Henrik Waldi 41, 2. Andreas Depil 43, 3. Robert Schiek 50.

Klasse 2: 1. Gerd Merkel 0, 2. Andreas Kindsvogel 1, 3. Ulrich Daum 3, 4. Lorenz Winckler 5, 5. Matthias Waldi 5, 6. August Rohleder 13, 7. Valentin Daum 13, 8. Herald Huber 17, 9. Freddy Eisenhut 17, 10. Ortwin Sann 23, 11. Christian Sandritter 28, 12. Justin Hübsch 28, 13. Peter Mayer 32, 14. Max Schulz 36, 15. Rainer Starzmann 43, 16. Lena Schulz 44, 17. Nick Starzmann 64.

Klasse 1: 1. Volker Hessenauer 0, 2. Matthias Heuschkel 2, 3. Joachim Vogel 3, 4. Gerald Kiefer 9, 5. Christian Weber 13, 6. Thomas Heller 14, 7. Siegfried Lippl 14, 8. Gert Weyhmüller 21, 9. Reiner Schürger 24, 10. Nico Hack 28, 11. Daniel Eisenhut 35, 12. Tabea Chill 45, 13. Michael Hain 59.

FAHRRAD

EASTSIDE

Finale zur Ostdeutschen Fahrradtrial Meisterschaft in Potsdam am 14. September 2014.

Gutes Gelände, gute Sektionen und relativ gutes Wetter fanden die Fahrer beim Endlauf der diesjährigen ostdeutschen Fahrrad-Trial Meisterschaft in Potsdam vor. Ein Highlight war schon mal, dass der Regen pünktlich zum Start aufhörte. Die Anfahrt zum Gelände hatte das anders gezeigt. Aber letztlich passte das Gelände für alle Klassen. Die Sektionsbauer um Frank Drygalla konnten genügend Schwierigkeiten einbauen. Punkte gab es genug, aber zu schwer wird wohl keine Sektion gewesen sein. Irgendwie ging alles zu fahren.

Pünktlich auf die Minute vollzog Fahrleiterin Ida Steier den Startschuss. Das Motorsportgelände des MSC Potsdam bot jede Menge Gelände und dabei sind noch jede Menge Reserven offen. Selbst Hangsektionen könnte man bauen, wohl



Trial-Park
Alp-Land



OasiVerde

Via dei Tornanti
I-25040 Prestine
info@hotelosiverde.it
0039-0364-300813
www.hotelosiverde.it